

# Informationsmappe

Ausbildung zum/zur  
**Deeskalationstrainer/in**  
**Gewalt und Rassismus**



in der regionalen  
**Ausbildungsgruppe**  
**Leverkusen/Köln-Villigst 2010**

[www.gewaltakademie.de](http://www.gewaltakademie.de)



**Liebe/r Interessierte/r,**

wir freuen uns über dein/Ihr Interesse an der

Ausbildung zur/zum

**„Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus“**

in der regionalen

## **Ausbildungsgruppe Leverkusen/Köln-Villigst 2010**

Die Informationen auf den folgenden Seiten sollen dir/Ihnen helfen, zu entscheiden, ob die Ausbildung zur/zum Deeskalationstrainer/in in der regionalen Ausbildungsgruppe Leverkusens/Köln-Villigst (ABG Leverkusen/Köln) der Gewalt Akademie Villigst für dich/Sie das Richtige ist. Bei Fragen zur Ausbildung stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf eine kollegiale und anregende Zusammenarbeit.

**Mit freundlichen Grüßen**

Hartmut Gähl, Frauke Brod, Jürgen Breland, Ralf-Erik Posselt

### **Informationen zur Arbeit in der Ausbildungsgruppe 2010**

1. Dinner 2009: Informieren, kennen lernen, gemeinsam feiern und entscheiden
2. Für wen ist die Ausbildung zur/zum Deeskalationstrainerinnen geeignet?
3. Was bietet die Deeskalationstrainer/innen- Ausbildung?
4. Kosten und Zeitaufwand
5. Bis wann und wie muss ich mich endgültig für die Ausbildung entscheiden?
6. Wann und wo trifft sich die regionale Ausbildungsgruppe?
7. Wie wird auf den Regionalgruppentreffen gearbeitet?
8. Mitgestaltung der Ausbildungsgruppentreffen
9. Arbeit in den kollegialen Lern- und Vorbereitungsgruppen
10. Lehr- und Fremdtrainings
11. Terminplanung für die regionale Ausbildungsgruppe
12. Durchführung eines kollegial begleiteten Mustertrainings
13. Inhalt und Gestaltung der Abschlussarbeit
14. Evaluation und Qualitätssicherung
15. Leitungsteam der Ausbildungsgruppe 2010
16. Anmeldung und Kontakt
17. Anhang: Anmeldebogen Ausbildungsgruppe 2010



## 1. Dinner 2009: Informieren und kennen lernen

Die Gewalt Akademie Villigst führt seit 1998 einjährige, berufsbegleitende Ausbildungen für Deeskalationstrainer/innen durch. Angesichts der ständigen Nachfrage nach qualifizierten Trainer/innen bieten wir auch im Jahr 2010 unsere Ausbildung zur/zum „Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus“ an.

Alle Interessenten an der Deeskalationstrainer/innen-Ausbildung der Gewalt Akademie Villigst sollten sich formlos für die Ausbildung bewerben und werden zum Dinner am Freitag, 04.12.2009 nach Villigst in Schwerte eingeladen.

Auf dem Dinner besteht Gelegenheit:

1. sich ausführlich über die geplante Ausbildung zu informieren
2. mit Menschen zu sprechen, die 2009 die Ausbildung bei der GAV gemacht haben und
3. die Moderator/innen kennen zu lernen, die 2010 die Ausbildungsgruppen leiten werden



Die formlose Bewerbung sollte folgende Daten enthalten: Name, Alter, Ausbildung/Studium und eine kurze Darstellung der beruflichen Laufbahn sowie Kontaktanschrift/E-Mail-Erreichbarkeit. Diese Bewerbung gilt noch nicht als verbindliche Anmeldung!

## 2. Für wen ist die Ausbildung zum/ zur Deeskalationstrainer/in geeignet?

Die Ausbildung ist für alle geeignet, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten und ihre Handlungs- und Methodenkompetenz im Umgang mit Gewalt und Rassismus optimieren wollen.

Wir erwarten von den Teilnehmer/innen die grundsätzliche Offenheit für selbsterfahrungsorientierte Lernprozesse und die Bereitschaft, die eigene Praxis im Umgang mit Gewalt und Rassismus im Rahmen kollegialer Feedbackprozesse kritisch zu reflektieren.

## 3. Was bietet die Deeskalationstrainer/innen- Ausbildung?

Wir bieten eine erfahrungs- und praxisorientierte, ausbaufähige Ausbildung mit langfristiger Perspektive, soliden Praxiserfahrungen und kollegialen Erfahrungsprozessen. Das Ausbildungsprogramm knüpft an Fähigkeiten und (Praxis-) Erfahrungen der Teilnehmer/innen und hat folgende Schwerpunkte:

- Vermittlung von Grundwissen zu den Themen Gewalt und Rassismus
- Entwicklung eines eigenen, soliden Methodenspektrums



- Übung- und Training für die eigene Praxis
- Ermöglichung von Reflexion eigenen pädagogischen Handelns
- Erfahrungsraum für autodidaktisch orientierte Lernprozesse in der eigenen Lerngruppe
- Erprobung und Realisierung eines eigenen, stimmigen Trainingsprogramms
- Anschluss an lokale wie regionale Netzwerke der Gewaltprävention

Die Ausbildungstreffen, Übungs- und Trainings- wie Reflexionsphasen sind dem nachfolgenden Jahresüberblick zu entnehmen.

#### 4. Kosten und Zeitaufwand

Die Ausbildung ist mit insgesamt 1.200 € für 12 Teilnehmer/innen kalkuliert. Je größer die Ausbildungsgruppe, desto geringer die Teilnahmegebühr.

Fahrtkosten und Unterkunft verursachen zusätzliche Kosten, die steuerlich geltend gemacht werden können. Es besteht die Möglichkeit, die Ausbildung zum Teil über einen Bildungsscheck NRW zu finanzieren.



Der Kostenanteil für die Seminarteilnahme verringert sich bei maximaler Zuschussleistung um 700 €. Ob und für wen ein Bildungsscheck in Betracht kommt, kann unter [www.bildungsscheck-nrw.de](http://www.bildungsscheck-nrw.de) nachgesehen werden.

Die Ausbildung umfasst 18 Seminartage (siehe Terminplanung). Diese Seminartage gliedern sich in Lehr- und Fremdtrainings (8 Tage) sowie Ausbildungsgruppentreffen (10 Tage).

Optional sind zwei Tage für Praxisforen in Villigst und Leverkusen hinzuzurechnen.

Für die Arbeit in Lerngruppen sind mehrere Treffen über das Jahr einzuplanen. Des Weiteren sollte Zeit für die Vorbereitung, Durchführung, Reflexion und Dokumentation des eigenen Mustertrainings (Abschlussarbeit) und Zeit für die kollegiale Begleitung des Mustertrainings eines/r anderen Ausbildungsteilnehmer/in eingeplant werden. Insgesamt umfasst die Ausbildung einen Zeitaufwand von ca. 240 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.).

#### 5. Bis wann muss ich mich endgültig für die Ausbildung entschieden haben?

Die Entscheidung für die Ausbildung muss bis spätestens zum 15.01.2010 durch eine schriftliche Anmeldung (Formular im Anhang) bestätigt werden. Jede/ r erhält nach der Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung und eine Rechnung über die Kosten der Ausbildung.

Die Ausbildungskosten sind bis spätestens zum 12. Februar 2010 auf das in der Anmeldebestätigung genannte Konto zu überweisen. Bildungsscheckberechtigte Teilnehmer/innen bitte auf genannte Fristen und Daten achten!



## 6. Wann und wo trifft sich die regionale Ausbildungsgruppe Leverkusen/Köln-Villigst?



Die regionalen Ausbildungsgruppentreffen finden in der Regel in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde in 51377 Leverkusen-Steinbüchel, Rudolf-Breitscheid-Strasse 12, statt. Andere Örtlichkeiten sind optional.

Die Treffen dauern in der Regel freitags von 15-21 Uhr, samstags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr - in der o.g. Kirchengemeinde sonntags von 12:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

## 7. Wie wird auf den Ausbildungsgruppentreffen gearbeitet?

Auf den Ausbildungsgruppentreffen gibt es jeweils einen thematischen Schwerpunkt zu welchem gearbeitet wird. Es wird einen Wechsel zwischen theoretischen Aspekten, praktischen Übungen und Reflexionsphasen geben. Die Teilnehmer/innen erhalten in der Regel ein „Handout“, in dem die verwendeten Arbeitspapiere und Übungen dokumentiert sind. Von den Ausbildungstreffen wird von wechselnden Teilnehmer/innen ein Tagesprotokoll angefertigt und an alle Gruppenmitglieder per E-Mail verschickt.

Die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Treffen werden auf dem Startwochenende der Gruppe vorgestellt und gegebenenfalls ergänzt. Die Bedürfnisse und die Interessen von jeder Teilnehmerin, jedem Teilnehmer und der Gruppe werden am Anfang der Ausbildung erfasst.

## 8. Mitgestaltung der Ausbildungsgruppentreffen

Nach dem ersten Treffen übernehmen Lerngruppen die Vorbereitung und Durchführung von Teilen der Veranstaltung. Bei dieser Gestaltung geht es in der Regel um die exemplarische Erprobung von Methoden für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Anschließend werden die Beiträge gemeinsam reflektiert. Ziel dieser Reflexion ist die Weiterentwicklung der eigenen Anleitungskompetenz und der Transfer der erprobten Methoden in das je eigene Arbeitsfeld.



Wir wünschen uns Unterstützung bei der Vorbereitung der (Selbst-)Verpflegung.

## 9. Arbeit in den kollegialen Lerngruppen

Bei der Auftaktveranstaltung der regionalen Ausbildungsgruppe bilden die Teilnehmer/innen Lerngruppen von jeweils 3 bis max. 5 Personen.

Die Lerngruppen sollten in der Lage sein, sich zwischen den Ausbildungsgruppentreffen mindestens einmal zu treffen. Die Teilnahme und Mitarbeit in einer Lerngruppe ist für alle



Teilnehmer/innen verpflichtend. Die Arbeit der Lerngruppe wird von einem Moderator oder einer Moderatorin begleitet.



Die Treffen der Lerngruppen sollten methodisch und inhaltlich von den Teilnehmer/innen vorbereitet und im Wechsel geleitet werden. Hierzu werden die Moderatoren Hilfestellungen anbieten. In den Lerngruppen werden Teile für die regionalen Ausbildungstreffen vorbereitet und ausprobiert. Darüber hinaus werden hier die Konzeptionen und Planungen für die Mustertrainings der einzelnen Teilnehmer/innen vorgestellt und beraten. Die Lerngruppe sollte auch der Ort sein, wo eigene Praxiserfahrungen besprochen und gemeinsam reflektiert werden. Es bietet sich an, aus dem Kreis der Lerngruppe einen oder mehrere Gruppenmitglieder zur kollegialen Begleitung des eigenen Mustertrainings (siehe unten) zu wählen.

## 10. Lehr- und Fremdtrainings

Lehr- und Fremdtrainings sind Pflichtveranstaltungen. Sollte jemand an unseren Termin nicht teilnehmen können, muss dieses Training bei der Gewalt Akademie gebucht und zusätzlich bezahlt werden.

Das erste Villigster Lehrtraining „Deeskalation von Gewalt und Rassismus“ wird am 05./ 06.03.2010 von Ralf-Erik Posselt (angefragt) durchgeführt.

Weitere Informationen zum ersten Villigster Lehrtraining finden sich auf dem Seminarkalender der Gewalt Akademie Villigst:

[http://www.gewaltakademie.de/gaeste/html/seminare\\_co.html](http://www.gewaltakademie.de/gaeste/html/seminare_co.html)

Das zweite Villigster Lehrtraining „Deeskalationstraining für Fortgeschrittene“ findet voraussichtlich am 19./20.06.2010 von Carl-Wilhelm Borgstedt (angefragt) statt.

Für die zwei Fremdtrainings sind vorgesehen:

- „Körpersprache und Gewalt“ mit Rudi Rhode am 24./25.04.2010
- 2. Fremdtraining 02./03.10.10, das Thema wird gemeinsam zu Ausbildungsbeginn vereinbart.





Die Teilnahme an beiden Lehr- und Fremdtrainings ist für alle Teilnehmer/innen der regionalen Ausbildungsgruppe verbindlich. Darüber hinaus können sich auch andere Interessierte anmelden (Öffnung der Lehr und Fremdtrainings für Interessierte). Die Anmeldung erfolgt über die Regio Leverkusen/Köln-Villigst. In Einzelfällen und nach Absprache besteht die Möglichkeit, an Fremdtrainings anderer Ausbildungsgruppen teilzunehmen.

## 11. Terminplanung für die regionale Ausbildungsgruppe Leverkusen/Köln-Villigst 2010

	<b>Thematischer Schwerpunkt</b>	<b>Datum</b>	<b>Referent/in</b>
<b>Dinner</b>	➤ Info-Veranstaltung zur GAV-Ausbildung	<b>04.12.2009</b>	Team Villigst
<b>Regio</b>	➤ Auftaktveranstaltung der Regionalgruppe Leverkusen/Köln-Villigst	<b>20./21.02.10</b>	Team
<b>1. Lehr-training</b>	➤ Deeskalation von Gewalt und Rassismus, 1. Villigster Lehrtraining	<b>05./06.03.10</b>	Team, Ralf-Erik Posselt (angefragt)
<b>Regio</b>	➤ Gewalt und Gewaltprävention	<b>07.03.2010</b>	Team
<b>Praxisforum 2010</b>	➤ NN	<b>26.03.2010</b>	Team
<b>1. Fremd-training</b>	➤ Körpersprache und Gewalt	<b>24./25.04.10</b>	Team, Rudi Rhode
<b>Regio</b>	➤ Interkulturelle Kompetenzen	<b>30./31.05.10</b>	Team
<b>2. Lehr-training</b>	➤ Deeskalationstraining für Fortgeschrittene	<b>19./20.06.10</b>	Team, C.-W. Borgstedt
<b>Regio</b>	➤ Erlebnisswelt Rechtsextremismus	<b>03.07.2010</b>	Team, Dr. T. Pfeiffer, Innenministerium NRW
	➤ Praxisvorbereitung I	<b>04.07.2010</b>	
<b>Praxisforum 2010</b>	➤ NN	<b>03.09.2010</b>	Team
<b>Regio</b>	➤ Praxisvorbereitung II	<b>04./05.09.10</b>	Team
<b>2. Fremd-training</b>	➤ Themenschwerpunkt nach Bedarf	<b>02./03.10.10</b>	Team, NN
<b>Regio</b>	➤ Abschluss Reflexion	<b>13.11.2010</b>	Team
<b>Dinner 2009</b>	➤ Zertifizierung der Deeskalationstrainer/innen in Villigst	<b>01.12.2010</b>	Team Villigst



## 12. Durchführung eines kollegial begleiteten Mustertrainings



Das Mustertraining umfasst mindestens 16 Unterrichtseinheiten. Wird das Mustertraining im Team (zu zweit) durchgeführt, muss das Training mindestens 24 Unterrichtseinheiten umfassen. Die Durchführung eines Mustertrainings im Team schließt eine gleichzeitige gegenseitige kollegiale Begleitung als Beobachter/in aus. Die Durchführung des Mustertrainings ist in Umfang und Inhalt sowohl von der jeweiligen Einrichtung bzw. dem Veranstalter als auch von den Beobachtenden schriftlich zu bestätigen.

## 13. Inhalt und Gestaltung der Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit wird sowohl gebunden in schriftlicher, als auch in digitaler Form (DOC-, oder PDF-Datei) bis Ende Oktober 2010 bei dem Leitungsteam der Ausbildungsgruppe Leverkusen/Köln-Villigst abgegeben.

Die Abschlussarbeit orientiert sich an den folgenden Empfehlungen:

### A. Planung des Mustertrainings

- Beschreibung der Zielgruppe, der Einrichtung und der Rahmenbedingungen
- Begründung und Darstellung des gewählten Trainingsansatzes und der Zielsetzungen
- Begründung und Darstellung der inhaltlichen und methodischen Gestaltung des Trainings
- Planung der schriftlichen Evaluation für die Zielgruppe und den Träger/ Veranstalter

### B. Durchführung

Detaillierte Darstellung (wenn möglich mit digitalen Fotos) der inhaltlichen und methodischen Durchführung des Trainings unter besonderer Kennzeichnung der Teile, die von der ursprünglichen Planung abweichen.



### C. Auswertung und Reflexion der Durchführung

- Welche der ursprünglichen Ziele wurden erreicht? Welche nicht? Warum?
- Warum wurde von der ursprünglichen Planung abgewichen?
- Welche Schwierigkeiten gab es in der (An-) Leitung der Gruppe und wie wurde mit ihnen umgegangen? Was hat besonders gut geklappt?
- Waren die inhaltliche und methodische Gestaltung des Trainings der Zielgruppe und dem Rahmenbedingungen angemessen?
- Wie könnte die Trainingskonzeption nach den Erfahrungen der Durchführung korrigiert bzw. optimiert werden?
- Was könnte am eigenen Anleitungs- bzw. Leitungsverhalten optimiert werden? (Frage nach der persönlichen Weiterentwicklung)
- Was war besonders zufrieden stellend?



## D. Evaluation

Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schriftlichen Evaluation. Bezugnahme zur eigenen Auswertung und zur Rückmeldung der kollegialen Begleitung.

## E. Anhang

- Exemplarische Arbeitsergebnisse/ Teilnehmermaterialien/ Evaluationsunterlagen
- Dokumentation der verwendeten Methoden und Materialien
- Literaturliste
- Bestätigung der Einrichtung über die Durchführung des Trainings
- Bestätigung der kollegialen Begleitung
- Fotodokumentation

## 14. Evaluation und Qualitätssicherung

Am Ende der jeweiligen Ausbildungstage wird der Gruppen- und Ausbildungsverlauf mit unterschiedlichen Methoden reflektiert.

Nach der Hälfte und am Ende der Ausbildung wird eine Befragung zum Ausbildungsverlauf durchgeführt, deren Ergebnis an die „Abteilung Qualitätsmanagement“ der Gewalt Akademie Villigst weitergeleitet wird.

Am letzten Treffen wird das Ausbildungsjahr in der Regio Leverkusen/ Köln-Villigst gemeinsam auf die anfangs geäußerten Erwartungen geprüft und ausgewertet.



## 16. Anmeldung und Kontakt

Für die Ausbildungsbewerbung und die Anmeldung zum Dinner für die Ausbildung 2010 am 04.12.2009 bitte direkt die Gewalt Akademie Villigst, Frau Gudrun Kirchhoff, ansprechen. Die Anmeldung zur Regionalen Ausbildungsgruppe Leverkusen läuft ausschließlich über Teamkoordinator und Moderator Hartmut Gähl. Für weitere Informationen stehen euch/ Ihnen das Moderatorenteam der Ausbildungsgruppe jederzeit zur Verfügung.

<p><u>Bewerbung für die Ausbildung und Anmeldung zum Dinner</u> <b>Gewalt Akademie Villigst</b> <a href="http://www.Gewalt-Akademie.de">www.Gewalt Akademie.de</a> Im Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen</p> <p><b>Ralf-Erik Posselt</b> Haus Villigst, 58239 Schwerte, Tel: 02304-755-190 Fax: 02304-755-295, Email: <a href="mailto:g.kirchhoff@aej-haus-villigst.de">g.kirchhoff@aej-haus-villigst.de</a></p>	<p><u>Anmeldung und Kontakt zur regionalen Ausbildungsgruppe Leverkusen/Köln</u> <b>Gewalt Akademie Villigst</b> <b>Regionalgruppe Leverkusen/Köln</b></p> <p><b>Hartmut Gähl</b> Max-Horkheimer-Str.4, 51377 Leverkusen 02171/559461, <a href="mailto:hartmut.gaehl@web.de">hartmut.gaehl@web.de</a></p>
---	---



## 15. Leitungsteam der Ausbildungsgruppe Leverkusen/Köln-Villigst 2010



### **Hartmut Gähl, Moderator, Teamkoordinator**

Deeskalationstrainer, Diplom-Pädagoge, Erzieher in forensischer Psychiatrie, Gruppentrainer „Soziale Kompetenzen“, Facilitator;  
Max-Horkheimer-Str.4  
51377 Leverkusen  
02171 / 55 94 61  
hartmut.gaehl@web.de  
www.awolon.de



### **Frauke Brod, Moderatorin**

Deeskalationstrainerin, Diplom-Pädagogin, Koordinatorin  
Gewaltprävention bei „wir für pänz e. V.“, Köln, freie Trainerin für  
Sprachförderung ausländischer Vorschulkinder sowie für manuelle  
Therapien  
Palanter Str. 24  
50937 Köln  
0221 / 280 50 35  
frauкеbrod@web.de



### **Ralf-Erik Posselt, Lehrtrainer**

Referent im Amt für Jugendarbeit der EKvW, Koordinator von SOS-  
Rassismus-NRW und der Gewalt Akademie Villigst.

Haus Villigst  
58239 Schwerte  
Tel: 02304-755 190, Fax: 02304-755 248  
g.kirchhoff@aej-haus-villigst.de  
www.gewaltakademie.de



### **Jürgen Breland, Moderator**

Diplom-Sozialarbeiter in psychiatrischer Tagesklinik, Trainer für Soziale  
Kompetenzen und Multiplikator „Interkulturelle Öffnung sozialer  
Dienste“, Betriebsrat und Antimobbingbeauftragter  
Talstraße 112  
40764 Langenfeld  
02173-275 84 60  
Juergen.breland@freenet.de



## 17. Anhang: Anmeldebogen Ausbildungsgruppe Leverkusen/Köln-Villigst 2010

Absender

An die  
Gewalt Akademie Villigst  
Regionalgruppe Leverkusen  
c/o Hartmut Gähl  
Max-Horkheimer-Str. 4  
51377 Leverkusen

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Ausbildung zur/ zum

„Deeskalationstrainer/ in Gewalt und Rassismus“ 2010

in der regionalen Ausbildungsgruppe Leverkusen/Köln-Villigst an.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Homepage:** \_\_\_\_\_

**Telefon/Fax:** \_\_\_\_\_

---

Ort, Datum, Unterschrift

→ Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung